

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plauegengasse N^o 358.

No. 120. Freitag, den 25. Mai 1838.

Ungemeldete Fremde.

Angelommen den 22. Mai 1838.

Herr Gymnasiast Carl Dal-Drzoffe aus Warschau, log. im engl. Hause. Herr
Gutsbesitzer v. Wilerowski nebst Frau Gemahlin von Michorawo bei Stuhm, log.
im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Pausch von Berlin, log. in den 3 Wohnen.
Herr Gutsbesitzer v. Ustarbowski aus Longeböse, log. im Hotel de Thorn. Frau
Nendantin v. Hirsch nebst Fräulein Tochter aus Königsberg, Herr Lehrer H. Eggert
aus Woglass, Herr Wötschermeister Panke aus Elbing, log. im Hotel de Leipzig.

T o d e s f a l l.

1. Heute Vormittag 11½ Uhr starb unsere geliebte Mutter, Großmutter und
Schwiegermutter,

Brau Maria Jacobsen geb. Janzen
im 70sten Lebensjahre nach vieljährigen überstandenen Leiden. Wir widmen diese
Anzeige Freunden und Bekannten und bitten um stille Theilnahme.
Danzig, den 22. Mai 1838. Die Hinterbliebenen.

A n z e i g e n.

2. Die Zwickauer Ausgabe von Schaffpeare's Timon, Scott's Ivanhoe, See-
räuber, Anna v. Geisterstein, und Erzählungen eines Großvaters 3te Folge, sucht man
zu kaufen Heil. Geistgasse N^o 934.

3.

Für die zahlreichen Käufer
der neuen Ausgabe von Schiller's Werken
in 12 Bänden.

Stahlstiche zu Schiller's Werken.

Die neue Ausgabe von Schiller's Werken in 12 Bänden mit Stahlstichen geziert zu sehen, ist gewiß der Wunsch vieler Käufer. — Von Geißler's Meisterhand gezeichnet, und gestochen in den Kunst-Anstalten der Herren Creuzbauer und Carl Mayer, werden wir dem Publikum 12 Stahlstiche vorlegen, würdig der Werke jenes großen Dichters, da wir keine Kosten scheuen für möglichst glänzende Ausföhrung derselben, so daß auf ein größeres Publikum sicher gerechnet werden kann, zumal der billige Preis von 7½ Sgr. für 3 Stahlstiche die Anschaffung erleichtert.

Die erste Lieferung, die Blätter zu Band I bis III enthaltend, ist bereits im Drucke und können wir solche in den ersten Tagen des Juni versenden, daher wir bitten, uns Bestellungen baldigst zugehen zu lassen.

Von 2 zu 2 Monaten erscheint eine Lieferung, so daß das Ganze mit dem Werke selbst in die Hände der Abnehmer kommen kann.

Stuttgart im Mai 1838.

Kiege & Co.

Zu baldgeneigten Aufträgen empfehlen sich die Buchhandlungen von Friedr. Sam. Gerhard, Langgasse N^o 404 und S. Anbuth, Langenmarkt N^o 432.

4. **Wohlfeiler Verkauf von 2 Grundstücken**
auf der Pfefferstadt.

Wegen Veränderung des Wohnorts einer hiesigen Familie sollen deren zwei Grundstücke aus freier Hand zu sehr billigen Preisen verkauft werden, als nämlich:

1) das Grundstück Pfefferstadt sub N^o 126: massiv erbaut; hat 4 decorirte Stuben, Küche, Keller ic.; das Hinterhaus ist zu einer Bierbrauerei eingerichtet, und mit allen sowohl kupfernen, als hölzernen Brau-Utensilien; Mälzdarre, Pumpe, Keller und Böden, ganz complett versehen; auch befindet sich dabei ein großer Pferde stall auf 5 bis 6 Pferde, Wagenmise, Heuböden, großer Hof und Holzplatz, und kann dieses Grundstück wegen seiner Größe auch zu jedem andern Fabrik-Geschäfte eingerichtet werden. Ferner:

2) Das nebenbei liegende, ebenfalls massiv erbaute, sehr bequeme Wohnhaus sub N^o 127, enthält 4 decorirte Stuben; nebst Küche, Keller, Hofraum; Kammer und Holzstall, welcher auch zum Pferde stall eingerichtet werden kann, und sind diese beiden Grundstücke im guten baulichen Zustande.

Wegen Beschichtigung derselben, so wie wegen des Kaufpreises wird gebeten, sich direct in der Brettgasse sub N^o 1234 zu melden; wo über alles genaue Auskunft gegeben werden wird.

Da diese beiden Grundstücke verkauft werden sollen und müssen, so wird Käuflichen diese Gelegenheit wahrzunehmen empfohlen; um in den Besitz wohlfeiler Grundstücke zu gelangen, da besonders solide Käufer von der Kaufsumme wenig abzugeben haben würden.

5. Die verehrlichen Mitglieder der Ressource Concordia werden zu einer General-Versammlung

Wittwoch den 30. Mai c. Mittags 12½ Uhr

hiedurch eingeladen. Wehl.

Danzig, den 23. Mai 1838.

D a s C o m m i t é.

6. Zur Versammlung der Friedensgesellschaft ladet zu Freitag den 25. d. M. um 4 Uhr ergebenst ein der engere Ausschuss.

7. Der unbekannte Empfänger von, mit Capt. S. Deerjen im Schiffe Lucie von Hamburg eingeführte

O N^o 1. 1 Orhöft Caffee,

O N^o 2—3. 2 Kisten Cassia,

O N^o 3—21. 19 Käffer Schmelzeisen,

wird ersucht, sich schleunigst im Comtoir des unterzeichneten Schiff-Adreßners zu melden. Danzig, den 23. Mai 1838. Theodor Pape.

8. Sonntag den 20. Mai, ist auf dem Wege vom Schuitenstege bis zur Langgasse ein goldenes altmodisches Uhrgehäuse verloren gegangen. Der ehrliche Finder desselben wird gebeten, selbiges bei Herrn Alex am Schuitenstege gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

9. Die beiden viertel Loose N^o 9043. b. und 63536. a. zur 5ten Klasse 77ster Lotterie, sind verloren worden. Der etwa darauf fallende Gewinn wird daher dem mir bekannten rechtmäßigen Eigenthümer gegen Quittung zu seiner Zeit bezahlt werden. Rogell.

10. Es ist den 21. d. M. auf dem Wege von der Brodtbänkengasse nach dem Langenmarkt ein Schlüssel verlor. u. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen eine Belohnung im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

11. Jeden Freitag Nachmittags 3 Uhr werden bei mir Nambau N^o 1241. die Schutzpocken eingepfist. Steeg, pract. Wundarzt u. Geburtshelfer.

12. Auf 1 höfisches Grundstück mit 2 Huf Land (magd) werden 250 Rthl zur 1sten Hypothek unter Adresse O. 8. im Intelligenz-Comtoir gesucht.

V e r m i e t h u n g e n.

13. Das hieselbst in der Langgasse, Wollwebergassen-Ecke sub N^o 540. bestehende, neu ausgebaute Haus, bestehend aus einem großen, äußerst freundlichen, beizbaren und zu jedem Geschäft passenden Laden, 6 Zimmern, wovon mehrere zusammenhängend, Kammern, 2 Küchen, Kellern, Boden, Comodität, mit Kupfer gedecktem Altan, soll entweder ganz oder theilweise vermietet und kann sofort bezogen werden. Zur Besichtigung liegen die Schlüssel in dem Hause Langgasse N^o 61. bereit; die näheren Bedingungen aber in der Hundegasse N^o 269. zu erfragen.

14. Langenmarkt N^o 444. sind 2 gegenüber gelegene Zimmer nebst Küche, Speiskammer, verschließbarem Boden und Keller, zu vermieten und zu beziehen, auf Verlangen auch mit Meubeln und Betten. Das Nähere daselbst.

15. Pfefferstadt № 122. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln an einen einzelnen Herrn zu vermietzen.
 16. ~~Langenmarkt~~ Langenmarkt № 426. ist eine meublirte Hängestube vom 1. d. M. ab zu vermietzen.
 17. Das Grundstück Neugarten № 528., enthaltend 16 Zimmer, 3 Küchen, Kellern, Böden, 2 Hofplätze, einen großen Garten und Stall auf 6 Pferde, ist vom 1. October ab zu vermietzen. Näheres Heil. Geistgasse № 934.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. Leinöl abgelagertes, in größeren und kleineren Quantitäten, so wie feinstes engl. Bleiweiß und andere Malerfarben erhält man zu billigen Preisen bei
 Bernhard Braune,

Schnüffelmart № 712., dem Ausgang der Börse gegenüber.

19. Eine Droschke wird Mattenbuden № 288. verkauft.
 20. Sehr gutes Rindpöckelfleisch das U zu 2 Sgr 9 R., ist zu haben altstädtschen Graben № 443. J. G. Kellner.

21. Ein großer eiserner Waage-Balken der genau wiegt, nebst Schalen und circa 3 Centner eiserne Gewichte, sind zu verkaufen Goldschmiedegasse № 1083.

22. ~~Büchen~~ Büchen, eichen und fichten Klößenholz, wie auch kleingeschlagenes, wird zu billigen Preisen verkauft Ankersehmedegasse No 172. ~~Wagner~~

23. Den größten Theil meiner frischen Waaren von Leipzig habe ich bereits erhalten und empfehle besonders dabei eine sehr große Auswahl der neuesten Sonnenschirme in Seide (glatt u. facionirt), so wie auch die beliebten dunkelbraunen in Baumwolle, besonders billig; ebenso empfing ich die modernsten Damen-Kragen in Netz- u. Mullstickerei, weiße u. grüne Flohr-Schleier, neueste Sommertücher in sehr verschiedenen Größen und Stoffen, Blonden, Atlas, und Mouffelin de lain Shawls, die feinsten Pompadours in Seide und Sammet, franz. Gürtel, seid. Damen-Handschuhe u. Strümpfe, so wie viele andre Artikel. H. S. Cohn, Langgasse 373.

Edictal - Citationen.

24. Auf den Antrag der Maria Rehberg geb. Kriehn wird der Ehemann derselben Leinweber Johann Rehberg, welcher sich im Jahre 1823 von hier entfernt und seit dieser Zeit keine Nachricht von seinem Aufenthalt gegeben hat, zur Einlass-

sung auf die wider ihn wegen bösslicher Verlassung angeklagte Ehescheidungs-Klage zum Termin

den 30. Juni c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Jurist-Rath Skopnik hiedurch öffentlich und unter der Verwarnung vorgeladen, daß im Fall seines Ausbleibens die bössliche Verlassung seiner Ehefrau in contumaciam für dargethan angenommen, seine Ehe durch Erkenntniß getrennt und er für den allein schuldigen Theil erklärt und in die Ehescheidungsstrafe verurtheilt werden wird.

Elbing, den 10. Februar 1838.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

25. Folgende Dokumente sind nach der Aussage der Interessenten verloren gegangen:

1. der notarielle Kauf-Contract vom 29. März 1809 zwischen den Michael und Maria Goldbedschen Eheleuten und Johann Möller über das Grundstück La-
rendorf D. XVIII. 23. nebst Verlautbarungsverhandlung vom 2. September
1809, ausgefertigt den 20. Octbr. 1818 nebst annectirtem Hypothekenschein vom
2. October 1818 über die auf der Hälfte B. des gedachten Grundstücks Rubr.
III. № 2. für die Michael Goldbedschen Eheleute eingetragenen 33 *Rthl*
30 gr. Kaufgelderrest,
2. die cop. vid. vom 20. März 1801., des Erbzeugnisses vom 27. September und
29. October 1800, ausgefertigt den 9. November 1800, nebst Hypotheken-
schein vom 20. März 1801 über die für Johann, Daniel und Anna Doro-
thea Reimer auf dem Grundstück zu Elbing sub A. X. 70. Rubr. III.
№ 2. eingetragenen väterlichen Erbtheile von 60 *Rthl* 80 gr. 1½ *Q*,
3. die cop. vid. vom 18. April 1805 des notariellen Kauf-Kontrakts vom 10.
September 1804 mit Verlautbarungsverhandlung vom 9. Januar 1805, aus-
gefertigt den 18. April 1805 nebst annectirtem Hypothekenschein, über die
auf dem Grundstück Damerau sub B. XLVI. 4. Rubr. II. № 2. und
Rubr. III. № 2. für Michael Mariensfeld und dessen Ehefrau Regina geb.
Kuhn eingetragene Leibgedinge,
4. der Erbzeugiß vom 20. October 1796, ausgefertigt den 24. October 1796 nebst
Attest vom 11. November 1796, daß die den Geschwistern Michael Peter und
Jacob Mariensfeld ermittelten Erbtheile von 281 *Rthl* 3 gr. 13½ *Q* auf dem
Grundstück Damerau B. XLVI. 4. Rubr. III. № 1. eingetragen werden
sollen,
5. der notarielle Kauf-Kontrakt vom 26. October 1836 über die Grundstücke zu
Zichthorst sub C. XXXIV. 7. und 9., woraus die Käufer Absalon Bier-
muff und seine Ehefrau Maria geb. Ruffowels, den Verkäufern Johann
Jacob und Maria Mockschen Eheleuten 116 *Rthl* 20 Sgr. Kaufgeld rück-
ständig geblieben sind, nebst zwei annectirten Hypothekenscheinen vom 10. De-
cember 1831 über Eintragung dieser Forderung auf den Grundstücken C.
XXXIV. 7. und 9.
6. der Schuldurkunde des Carl Ferdinand Rausch und seiner Ehefrau Elisabeth
geb. Storch vom 2. October 1823 über 2000 *Rthl*, darzuleihen von Charlotte
Regina Brösky geb. Drischer, nebst Hypothekenschein vom 17. October 1823

über die Eintragung dieses Kapitals auf dem Grundstücke Elbing A. I. 27. cc., und zwei Hypothekenscheine vom 5. Dezember 1823 über die Eintragung desselben auf den Grundstücken A. II. 19 und A. II. 20. anoch auf 500 *Rthl.* validirend,

7. die cop. vid. des Erbzeßes vom 19. November 1792 ausaefertigt den 23. November 1792 nebst Attest vom 7. Dezember 1792 über die Eintragungsbähigkeit der im gedachten Erbzeße der 7 Geschwimern, Johann, Elisabeth, Maria, Catharina, George, David und Eleonore Ahmann. ausgeschichteten Erbtheil von 220 *Rthl.* auf dem Grundstück C. XVII. 14.
8. das Schuld-Document des Heinrich Beck vom 29. Dezember 1804 über 1000 *Rthl.*, dargeliehen vom Dr. Heinrich Gottlieb Ernst Koblitz, nebst annectirtem Hypothekenschein vom 11. Februar 1805 über die Eintragung dieses Kapitals auf dem Grundstück Elbing A. II. *Nr.* 11.,
9. das Schuld-Document der Gottfried und Christina geb. Buntt Zichtenhausen Eheleute vom 14. u. 15. November 1803 über 333 *Rthl.* 10 Sgr., dargeliehen vom Kaufmann Daniel Raschle, nebst annectirtem Testament des Raschle vom 4. Mai 1805, und Cession des Universal-Erben David Vargott vom 26. Februar 1806, wornach er dies Kapital der Maria Mundt abtritt, und Hypotheken-Scheine vom 23. März 1804 über Eintragung des Kapitals auf dem Grundstücke Elbing A. IX. 35., und vom 28. März 1806 über Subingrossation dieses Kapitals für Maria Mundt,
10. die cop. vid. vom 30. August 1816, des Erbzeßes vom 11. September 1815, ausaefertigt den 31. Dezember 1815 nebst annectirtem Hypothekenschein vom 30. August 1816 über die Eintragung des in gedachtem Erbzeße dem Jacob Wiebe ausgeschichteten väterlichen Erbtheils von 218 *Rthl.* 17 Gr. 1½ *S.* auf dem Grundstücke Neulädter Ellerwald sub D. VI. 60.,
11. die Obligation des Peter Wöble vom 2. August 1784 nebst Recognitionsverhandlung vom 7. August 1784 über 400 *Rthl.*, dargeliehen von Bartholomäus Kunge nebst annectirtem Attest vom 9. August 1784 über die Eintragungsbähigkeit dieser Post auf dem Grundstück Rosenorth D. XVII. *Nr.* 10.

Alle Diejenigen, welche an die vorbezeichneten, bereits quittirten Forderungen, und die darüber ausaefertigten Documente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu haben verimeinen, werden auf

den 25. August c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Kreis-Juriz-Rath Eskowit hiedurch vorgeladen, unter der Verwarnung, daß im Fall ihres Ausbleibens die ausaebotenen Documente für amortisirt erklärt, und die Forderungen in den betreffenden Hypothekendbüchern gelöscht werden werden.

Zugleich werden zu diesem Termine die Zahaber oder deren Erben, Cessionarien oder die sonst in ihre Rechte getreten sind folgender Forderungen, welche angeblich bezahlt sind, ohne daß legale Quittungen darüber hat herbei geschafft werden können, r.sp. die Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber der darüber ausaefertigten, angeblich verlorenen Documente unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Documente für amortisirt erklärt, und die ausgebliebenen Interes-

senten mit ihren Realsansprüchen an die verhafteten Grundstücke präcludirt werden werden.

1. ein Leibgedinge im Werth von 186 *Rthl.* 20 *Sgr.* und 666 *Rthl.* 20 *Sgr.* rückständige Kaufgelder, welche auf Grund des Kauf-Contracts vom 10. Mai 1806 verlaublich den 18. Juni 1806 und der Verhandlung vom 24. Februar 1808, laut Hypotheken-Schein vom 1. Dezember 1808 für die Verkäuferin Wittwe Agnes Claassen geborne Zast auf dem Grundstücke Neustädter Ederwald D. XI. 25. Rubr. III. N^o 2. eingetragen sind; das Document nebst Hypothekenschein soll verloren sein.
2. 107 *Rthl.* 15 *Sgr.* zinsbar zu 5 pCt., welche auf Grund des Erbvergleichs vom 10. Juli 1793, ausgefertigt den 19. Juli 1793 und des Notariats-Documentis vom 11. u. 15. Januar 1794, verlaublich den 27. Juni 1794, auf dem Grundstück Walldorf D. VII. als väterliches Erbtheil für George Krüger eingetragen sind, und worüber kein besonderes Document ausgefertigt ist.
3. 92 *Rthl.* 66 gr., welche auf Grund der copia vidimata des Erbzeugnisses vom 9. September 1795, ausgefertigt den 11. September 1795 laut Attest vom 2. Mai 1796 für Eintragungsfähig erachtet, und demnach für Barbara und Johann Gottfried Giesch als deren väterliches Erbtheil auf das Grundstück A. IV. 39. zu Erbtheil wirklich eingetragen sind. Das vorkehend bezeichnete Interimsdocument ist verloren.
4. eine Pachteuction, welche Peter Claassen mit seinem Grundstück Kerkswalde C. XXI. 6. am 29. Mai 1792 auf Höhe von 136 *Rthl.* 20 *Sgr.* den Cornelius Wärenschen Erben bestellt hat, und welche auf gedachtem Grundstück eingetragen sind, ohne daß ein Document darüber ausgefertigt ist.
5. 45 *Rthl.* 10 *Sgr.*, welche für Anna Hohmann auf Grund der Schuldschreibung des Daniel Ruhn vom 9. Januar 1781 recognoscirt den 16. Januar 1781 auf dem Grundstück B. XII. 16. eingetragen sind, und worüber ein Document mit dem Attest der Eintragungsfähigkeit am 19. Januar 1781 ausgefertigt ist, welches angeblich verloren gegangen.

Erbing, den 27. März 1838.

Königlich Preuss. Stadtgericht.

Schiffes . Rapport.

Den 22. Mai angekommen.

D. Niels; Prinz Christian Frederic, f. v. Ekenborg m. Ballast. J. Böhm & Co.
 2. Pollesen, Jonas, f. v. Stavanger m. Heeringens Opre.

Gesegelt.

H. J. Lijes n. Amsterdam m. Getreide.
 J. H. Böls n. Guernsey m. Holz.
 J. E. Kasten n. London — u. Zink.
 J. R. Brons n. Edam m. Holz.
 W. F. Krüger n. Calais —
 P. W. Janssen n. Brüssel —
 J. C. Radmann n. Antwerpen m. Holz.
 H. Gros n. England m. Knochen.
 J. Braus n. Jaardam m. Saath.

W. C. Mäema n. Veer m. Holz.
 E. G. Kruse n. Dunkerque —
 J. P. Ulrichs n. England m. Knochen.
 G. Ruggles — Getreide.
 J. H. Hansen n. Antwerpen m. Saat.
 M. H. Visser n. Amsterdam m. Getreide.
 M. M. Borgmann —
 L. D. Christensen n. Esseneur —
 H. C. Hansen n. Wisbeach m. Delfkuchen.
 P. C. Kräft n. Deptford m. Holz
 J. H. Lütke n. London m. Holz u. Zink.
 E. B. Berend — Weizen.
 J. Biente n. Leith m. Holz.
 J. Kortryck n. Amsterdam m. Getreide.
 G. Venema n. Hoiterdam —

Wind N. D.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 18. bis incl. 21. Mai 1838.

A. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 223½ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 124½ Lasten unverkauft.

		Weizen.	R o g g e n		Gerste.	Hafer.	Erbsen.
			zum Ver- brauch.	zum Transit.			
1. Verkauft,	Lasten: . . .	91	8	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	130—132	—	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	115—134½	—	—	—	—	—
2. Unverkauft,	Lasten: . . .	45	77½	—	Leinsaat. 1	Wicken. 1½	—
	2. Vom Lande:						
	d. Schfl. Sgr.	60	42	—	29	20	weiße 40 graue 54

Von Thorn ist keine Liste eingegangen.